

Antrag



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 20.11.2023

Urnenwahl attraktiver machen - Mehr Wahllokale für München

Der Stadtrat möge beschließen:

Das KVR wird angewiesen, bei kommenden Wahlen die Anzahl an Wahllokalen zu erhöhen, um Fußwege und Wartezeiten zu minimieren.

Begründung:

Die Wahl an der Urne ist das durch die Verfassung vorgesehene standardmäßige Wahlverfahren. Demokratietheoretisch ist sie gegenüber der Briefwahl zu bevorzugen, da die abgeschottete Wahl in der Wahlkabine deutlich zuverlässiger die Geheimheit der Wahl gewährleistet, als dies in der gelebten Alltagspraxis der Briefwahl der Fall ist, in der es Dritten oft deutlich leichter fällt, auf die eigentlich individuelle Entscheidung des jeweiligen Wählers unmittelbar Einfluss zu nehmen.

Trotz dieses Mangels, steigt die Anzahl an Briefwählern von Jahr zu Jahr. Die Wahl in den eigenen vier Wänden ist für viele Bürger einfach verlockend bequem. Dies mag man bedauern und kritisieren, muss jedoch selbstverständlich respektiert werden.

Seitens der Landeshauptstadt darf dieser Trend jedoch nicht auch noch weiter befeuert werden, indem man, wie bei der vergangenen Landtagswahl, durch die Schließung und Zusammenlegung von Wahllokalen, Fußwege und Wartezeiten für Urnenwähler erhöht. Dies macht die Urnenwahl natürlich noch unattraktiver und ist gerade für alte und gehbehinderte Menschen eine Zumutung.

Für die kommenden Europa-, Bundes- und Kommunalwahlen, müssen deshalb wieder mehr Wahllokale angeboten werden. Entsprechende Maßnahmen seitens des KVR sind zeitnah einzuleiten.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträte

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat